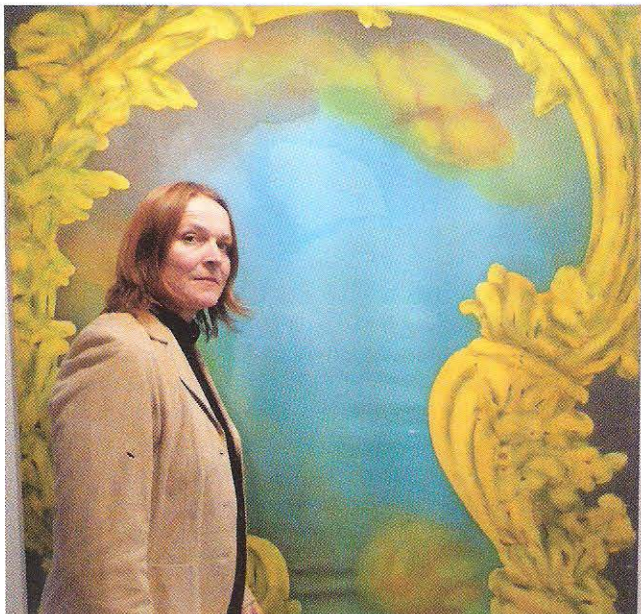


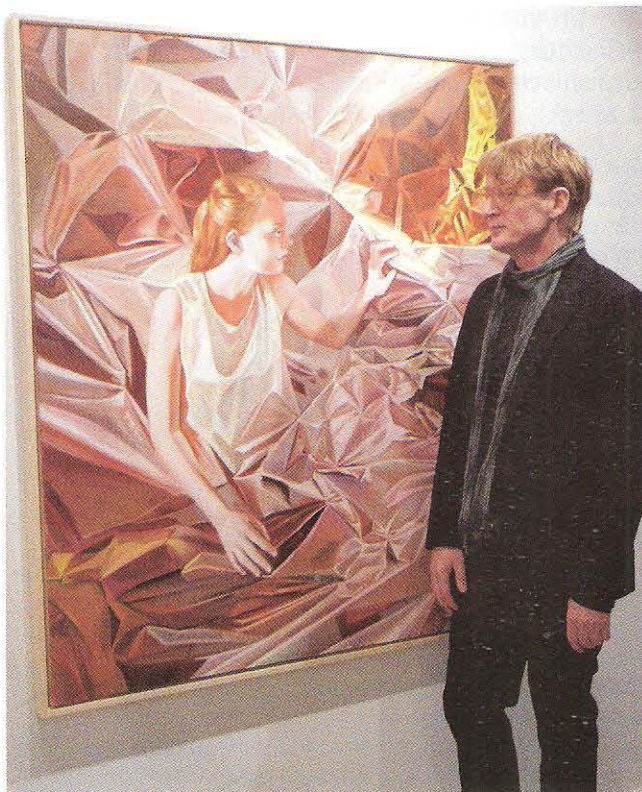
In der Galerie Ilka Klose

## Spiegelkabinett

Gold und Silber, sein Wert, sein Glanz und seine Anziehung der Widerschein im Material können schon Menschen sehr beeindruckend, aber auch etwas talmihafte darstellen. Eine silberglänzende Alufolie bietet Unfall- opfern Schutz oder konserviert Nahrungsmittel. Und Material wie Folie können scharfkantig sein. Mit solchen Assoziationen arbeiten die Maler Melanie Richter und Mathias Perlet.



**Melanie Richter** bedient sich barocker Formen wie Spiegel und Leuchtern. Das Wachs halb herunter gebrannter Kerzen tröpfelt plastisch zu Boden, der barocke Rahmen auf blauem Hintergrund wirkt wie das Fresko an der Decke eines Schlosses.



**Mathias Perlet** zeigt zunächst das vielgestaltige Material in seiner Wirkung wie Reflexe, Schimmern und

glänzende Farbigkeit. Dann setzt er in solche Motive die Figur einer jungen Frau, die scheinbar distanziert den Betrachter anschaut, aber auch Schutzbedürftigkeit andeutet.

Das Würzburger Publikum erlebt ungewohnte Bildsprache und Motive.

Noch bis zum 17. Mai 2014 im Leitengraben 3, 97084 Würzburg-Heidingsfeld, Telefon 0171-4583744

[www.galerie-ilkaklose.de](http://www.galerie-ilkaklose.de)